Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

Vereinbarung zur Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule

Elternhaus und Schule übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Bildung und Erziehung der Kinder und Jugendlichen. Dies erfordert eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Die Elisabeth-Selbert-Gesamtschule Bonn-Bad Godesberg richtet sich in ihrer pädagogischen Arbeit nach den im Schulprogramm und ihrem Leitbild formulierten Schwerpunkten (s. Schulhomepage).

Voraussetzung für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist eine positive Haltung gegenüber Schule und Lernen. Wir erwarten Achtung und Respekt im Umgang mit allen am Schulleben beteiligten Personen, wie Schülern, Lehrern, Sekretärinnen, Hausmeistern und Servicekräften.
Wir setzen voraus, dass Mobiliar, Ausstattung, Lehr- und Lernmittel pfleglich behandelt werden.

Jeder Jahrgang in der Sekundarstufe II wird von zwei Beratungslehrerinnen und / oder Beratungslehrern geleitet. Sie sind in allen schulischen Belangen die Hauptansprechpartner für Sie und Ihr Kind.

Lernerfolgsüberprüfungen werden gleichmäßig über das Schuljahr verteilt und von den Lehrerinnen und Lehrern zur intensiven Beratung und zur Beurteilung genutzt; sie dienen der Feststellung des zum jeweiligen Zeitpunkt erreichten Leistungsstands.

An den verbindlichen, regelmäßigen Elternabenden wird die pädagogische Arbeit durch vielfältige Themen der Erziehung und Weiterentwicklung Ihrer Kinder aufgegriffen und ergänzt.

An vier Tagen der Woche endet der Schultag um 15.55 Uhr. Durch das Kurssystem in der gymnasialen Oberstufe können Freistunden im Schultag auftauchen. Diese Freistunden können zur individuellen Arbeit am Lernstoff genutzt werden. Darüber hinaus ist es unseren Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschülern erlaubt das Schulgelände während ihrer Freistunden zu verlassen.

Das Zusammenleben erfordert eine positive Grundhaltung jedes Einzelnen gegenüber der Gemeinschaft und die Übernahme von Gemeinschaftsdiensten. Die Regeln für das Zusammenleben sind in der **Hausordnung** festgelegt.

Verpflichtung als Eltern / Erziehungsberechtigte / volljährige Schülerinnen und Schüler

Wir als Eltern / Erziehungsberechtigte / volljährige Schülerinnen und Schüler

- halten den Kontakt mit den Beratungslehrerinnen/-lehrern und verständigen uns mit ihnen über eventuelle Probleme.
- sorgen für den pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuch, informieren uns über die geforderten häuslichen Leistungen und ermöglichen, diese zu erbringen. Notwendige Materialien (dazu gehört auch passende Sportkleidung) stellen wir bereit.
- Sorgen für eine grundlegende Leistungsbereitschaft, unterstützen die Empfehlungen der Fachlehrer/-innen.
- akzeptieren, dass unsere Tochter / unser Sohn / ich
  - am Schwimmunterricht und den Klassenfahrten der Schule teilnimmt / teilnehme, da diese verpflichtend sind,
  - Fotos, die bei Schulveranstaltungen gemacht werden, auf der Homepage und in Broschüren der Schule veröffentlicht werden dürfen.
- besuchen Elternabende, Informationsveranstaltungen und die Beratungsangebote der Schule. Falls wir nicht an diesen Veranstaltungen teilnehmen, erklären wir uns mit den dort gefassten Beschlüssen vorbehaltlos einverstanden.
- erkennen die Hausordnung der Schule an und unterstützen die Maßnahmen der Schule bei Verstößen. Darüber hinaus halten wir unser Kind an / erkläre ich mich bereit, Gemeinschaftsdienste (Ordnungsdienste, Schulgestaltung, Teilnahme an Veranstaltungen …) zu erledigen.
- sind bereit, die anstehenden Kosten für Bücher, Kurs- und Klassenfahrten zu erbringen und rechtzeitig bereitzustellen. In schwierigen Situationen wenden wir uns ggf. frühzeitig an den Förderverein der Schule.
- beteiligen uns an der Servicepauschale für Freiarbeitsmaterial und Toilettenservice und treten dem Förderverein bei.
- stimmen dem Erwerb des Schülertickets in diesem und den folgenden Jahren zu, jedenfalls für den Zeitraum des Besuchs der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule Bonn-Bad Godesberg.
- unterstützen schulische Veranstaltungen (z. B. ToffT, Schul- und Sportfeste) durch Mitarbeit und/oder Spende.
- unterstützen die schulische Arbeit der Werteerziehung: Zugehörigkeit, Toleranz, Kommunikation, Transparenz, Gelassenheit sowie Empathie und respektieren die Diversität aller Menschen.

Mit den Unterschriften erkennen wir die Vereinbarung an

_____

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

_____ Bonn, den _____

Guido Meyer (Schulleiter) Erziehungsberechtigte/r